

Hiermit rege ich an, Frau Elke Knorn mit der Sportehrenurkunde der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu ehren um ihr für das über 30-jährige ehrenamtliche Engagement zu danken.

Am 01.04.1979 trat Frau Knorn in die Schützenbruderschaft als Jugendliche ein.

Im Jahr 1981 hat sie die Fachübungsleiterlizenz für Sportschießen (heute Trainer C Leistungssport Gewehr des DOSB) erworben und seither alle vier Jahre die Auffrischungslehrgänge besucht. In den 40 Jahren hat sie ungezählte Sportler in unserer Schießsportanlage trainiert und so auf die weiterführenden Meisterschaften des Rheinischen Schützenbundes und des Deutschen Schützenbundes vorbereitet bzw. bei diesen auch betreut.

Bis 2018 hat sich Elke Knorn jedes Jahr für die Landesmeisterschaften im Kleinkaliber-Liegendschießen qualifiziert und erfolgreich daran teilgenommen. Mehrfach hat sie leider knapp die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft verpasst. Seit 2018 ist sie auf das Auflageschießen mit dem Luftgewehr und Kleinkalibergewehr umgestiegen und ebenso erfolgreich. Ihre Ligamannschaft hat sie von der untersten Klasse bis in die oberste Bezirksligaklasse geführt. Nach der nächsten Session könnte eine Relegation in die Landesliga möglich sein.

Im Jahr 1982 hat Elke Knorn, als erste Funktion in der Schützenbruderschaft, das Ehrenamt der Jugendsprecherin übernommen. 1984 wurde sie zum Bezirksjugendvorstandsmitglied gewählt und war für die sportliche Ausbildung der Jugendlichen bis 1993 verantwortlich. 1986 wechselte sie vom Ehrenamt der Jugendsprecherin zur Stellvertretenden Jugendleiterin. Berufsbedingt musste Elke Knorn 1994 ihr Engagement für einige Jahre einstellen.

Im Jahre 2002 wurde Elke Knorn zur Damenleiterin der Schützenbruderschaft gewählt. In dieser neugeschaffenen Funktion hat sie sich um die Steigerung des Anteils der weiblichen Mitglieder gekümmert und die sportliche Ausbildung getätigt. Im Rahmen der Neustrukturierung der Schützenbruderschaft wurde diese Funktion im Jahr 2010 in den Sportvorstand übergeben. Im Jahre 2006 wurde Elke Knorn zur 1. Stellvertretenden Vorsitzenden der Schützenbruderschaft gewählt. Dieses Ehrenamt führt sie ohne Unterbrechung bis heute aus. Zu ihren Aufgaben zählen insbesondere: die Betreuung der Mitglieder, die Kontaktpflege zur Kirchengemeinde, zur Presse und der Politik sowie die Planung der Veranstaltungen. Vereinsintern ist sie Ansprechpartner für den Sportvorstand und den Jugendvorstand. Wenn auf dem Vereinsgelände gearbeitet wird, kümmert sie sich um die Verpflegung der fleißigen Mitglieder und packt bei der Reinigung des Vereinsheimes selber kräftig mit an.

Das traditionelle Brauchtum pflegt sie seit vier Jahrzehnten und war im Jahr 1985 der erste weibliche Prinz der Schützenbruderschaft. In den Jahren 2011 und 2018 hat sie zusammen mit ihrem Mann Hans die Schützenbruderschaft als Königspaar hervorragend repräsentiert. In den Jahren hat sie zahlreiche Ritter- und Königsrittertitel errungen und viele Königinnen im Hofstaat über Jahrzehnte betreut.